

ERSTE Erste Bank schließt Kauf der Rijecka banka ab

Die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG hat vergangenen Freitag mit der kroatischen Bankenprivatisierungsagentur (DAB) den Kauf von 85,02 % des Aktienkapitals der Rijecka banka d.d. finalisiert.

Im Zuge des "Closing" wurden die Aktien an die Erste Bank übertragen. Im Gegenzug kam es vereinbarungsgemäß zur Überweisung von EUR 28 Mio an die DAB. Der restliche Kaufpreisteil in der Höhe von EUR 27 Mio gelangt erst später zur Auszahlung. Vorher wird die Erste Bank noch die Due Diligence, die Anfang Mai begonnen hat und bis Mitte Juni 2002 (30 Arbeitstage) läuft, abgeschlossen. Je nach den Ergebnissen dieser Prüfung und des von den Wirtschaftsprüfern noch fertigzustellenden Jahresabschlusses kann es noch zu einer Reduktion dieser zweiten Kaufpreistranche kommen.

Für die restlichen 14,98 % der Rijecka banka-Aktien hat die Erste Bank den Kleinaktionären gemäß den Bestimmungen der kroatischen Gesetzgebung ein verpflichtendes Übernahmeangebot unterbreitet. Der Preis des Übernahmeoffers basiert auf dem ursprünglich angebotenen Kaufpreis für das Aktienpaket der DAB und beträgt EUR 12,79 pro Aktie. Das Gesamtpaket würde sich demnach auf EUR 9,8 Mio belaufen. Das Übernahmeangebot läuft noch bis zum 16. Juni 2002.